

Liebe Eltern,

nach der ersten Testkampagne am Montag und zwei Tagen Präsenzunterricht wende ich mich bereits heute wieder an Sie.

1. Tests: Am Donnerstag kommt die Gruppe B zum Präsenzunterricht. Auch hier wird wieder ab 7:30 Uhr getestet. Schülerinnen und Schüler, die vom Stundenplan her erst zur zweiten Stunde Schule haben, kommen entsprechend später und werden dann getestet (ab 08:15 Uhr). Ich weise nochmal daraufhin, dass es einer unterschriebenen Einverständniserklärung von Ihrer Seite bedarf, damit wir testen können. Ohne Einverständnis keine Testung, ohne Testung kein Präsenzunterricht für Ihr Kind. Wir haben am Montag Schülerinnen und Schüler heimgeschickt, bzw. noch auf verschiedenen Wegen Kontakt zu den Eltern hergestellt. Aber die betroffenen Schülerinnen und Schüler durften erstmal nicht in den Präsenzunterricht. Bitte füllen Sie nur den Vordruck des Kultusministeriums aus, den ich nochmal angehängt habe. Sie können auch die ausgefüllten Seiten 5-7 einscannen und mir per Mail schicken (schulleitung@ebg-rottenburg.de). Unter diesem Link (<https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/teststrategie-schulkitas-ab-april-2021#anker9121954>) finden Sie die Einverständniserklärung auch auf Englisch, Türkisch und Arabisch.

Wenn Ihr Kind am Testtag krank ist, so kommt es dann, wenn es wieder gesund ist, zuerst ins Sekretariat, damit wir eine Testung durchführen können. Das gilt natürlich nicht, wenn dann schon die nächste Gruppe dran ist oder schon die nächste Testung bei der eigenen Gruppe dran ist.

2. Elternabende: Da die Coronaverordnung ein Betretungsverbot der Schulen vorsieht, wenn kein aktueller negativer Coronatest nachgewiesen werden kann, können Elternabende nur virtuell stattfinden. Ich bitte daher die Elternvertreterinnen und –vertreter entsprechend die Klassenleitungen zu kontaktieren. Wenn Sie etwas im Sekretariat abgeben möchten, so müssen wir wieder die bewährte Fenstermethode aus dem März reaktivieren. Klopfen Sie in einem solchen Fall einfach an das markierte Fenster am Rektorat.

3. Präsenzunterricht: Wir haben am EBG zur Zeit auf Lehrkräfteseite viele Ausfälle, wegen Krankheit, Quarantäne, Prüfungen, Prüfungsvorsitze und sonstiger dienstlicher Verpflichtungen. Daher verlegen wir auch Vertretungen in den Fernunterricht. Heute hätte eine Klasse fünf Stunden Vertretung gehabt. Unter den derzeitigen Bedingungen haben wir entschieden, dass diese Klasse dann zu Hause bleibt und im Fernunterricht versorgt wird. Ich bitte um Verständnis.

4. Grenzwerte der Inzidenz: Welche Auswirkungen die im Rahmen des Bundesgesetzes diskutierten Grenzwerte für den Präsenzunterricht haben, informiere ich Sie, wenn genaues feststeht. Erstmal muss das Gesetz morgen so verabschiedet werden, dann muss es noch durch den Bundesrat und schließlich noch vom Bundespräsidenten unterschrieben werden. Daher wird es zumindest diese Woche Präsenzunterricht geben, weil solange die Coronaverordnung des Landes gilt. Es sei denn, es kommt nochmal ganz anders

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Greis